

Nr. 11/2018**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses der Gemeindevertretung Alt Duvenstedt am Dienstag, den 13. Februar 2018 in Alt Duvenstedt, Marktstuvv.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesend: Vorsitzender GV Holm
Mitglieder GV in Rasper, GV Fedders, WB Kruse, GV Natter, WB Marsau,
stellv. WB in Evers für WB Koll

Ferner anwesend: Wegeausschussvorsitzender GV Plöhn
Wehrführer Ewert, stellv. Wehrführer Lukat

Von der Verwaltung: Gemeindebeschäftigte Frau Schindler als Protokollführerin

Entschuldigt: WB Koll

Zuhörer: Keine

Tagesordnung:

1. Niederschrift Nr. 10/2017 der Sitzung am 11.09.2017
2. Kindergarten
 - 2.1 Anschluss an die Regenentwässerung
 - 2.2 Einbau einer Regenwasserführung vor der U3 Gruppe
3. Kostenermittlung für zukünftige Maßnahmen in der Grundschule der Gemeinde Alt Duvenstedt
4. Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Alt Duvenstedt
 - 4.1 Einbau Rolltore
 - 4.2 Abzugsanlage für die Fahrzeuge
 - 4.3 Fenster Gruppenraum
 - 4.4 Sicherungskasten und Zählerschrank
5. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung. Bedenken gegen Form und Frist der Einladung bestehen nicht.

Zu TOP 1 = Niederschrift 10/2018 der Sitzung am 11.09.2017

Keine Einwendungen.

Zu TOP 2 = Kindergarten

2.1 Anschluss an die Regenentwässerung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gutachter festgestellt hat, dass die Feuchteschäden in dem U3 Gruppenraum durch Baumängel entstanden sind. Die bauausführende Firma ist unter Fristsetzung aufgefordert worden, die Mängel einschließlich der Ursachen zu beheben. Ferner ist festgestellt worden, dass die Dachrinnenentwässerung nur unzureichend über den Anschluss an einen Sickerschacht erfolgte. Die Fa. Greve hat bereits einen Anschluss an den Regenentwässerungskanal in der Dorfstraße hergestellt.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

2.2 Einbau einer Regenwasserführung vor der U3 Gruppe

Der Gutachter hat vorgeschlagen, vor der Terrassentür und dem tiefen Fenster eine Ablaufrinne einbauen zu lassen, damit Feuchteschäden am Mauerwerk von außen ausgeschlossen werden.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

Es ist eine Regenentwässerungsrinne vor der Terrassentür und dem tiefen Fenster des U3 Gruppenraumes einzubauen. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Angebote einzuholen.

Zu TOP 3 = Kostenermittlung für zukünftige Maßnahmen in der Grundschule der Gemeinde Alt Duvenstedt

Der Vorsitzende berichtet von dem Gespräch mit der Schulleiterin Frau Hennigs hinsichtlich der Renovierungsarbeiten und dem Zeitablauf in der Grundschule (Anlage). Zunächst ist vorgesehen, den Klassenraum im Neubau, 1. OG rechts, in den Sommerferien 2018 zu renovieren.

Er erläutert die vorliegende Kostenermittlung:

Bodenbelagsarbeiten:	3.679,29 € (Kugelgarn, besonders strapazierfähig u. pflegeleicht)
Gardinen:	1.931,50 € (Anforderungen an den Brandschutz sind erfüllt)
Malerarbeiten:	4.044,62 € (ohne Deckenflächen, siehe Schallschutz)
Tür:	1.526,23 € (F 30 Tür)
Schallschutzdecken:	4.000,00 €
Elektroarbeiten:	700,00 €

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich somit auf rund 15.900,00 €.

Mitglied GVin Rasper schlägt vor, dass sie ein weiteres Angebot für Gardinen einholt.

Es erfolgt eine eingehende Erörterung.

Beschlussvorschlag:

In den Sommerferien 2018 ist der Klassenraum im Neubau, 1. OG rechts zu renovieren. Die Verwaltung wird gebeten entsprechende vergleichbare Angebote einzuholen und eine Kostenzusammenstellung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür 1 Enthaltung

Anmerkung der Verwaltung:

Haushaltsmittel stehen lt. Auskunft des Kämmerers in Höhe von insgesamt 20.000 € zur Verfügung. Dieser Titel beinhaltet auch die laufenden Unterhaltungskosten.

Der Vorsitzende schlägt vor, im Jahr 2019 den Klassenraum im Neubau, 1. OG links, zu renovieren. Die Kostenermittlung beläuft sich auf 24.642,68 € (Klassenraum 16.000,00 €, Fußboden Flur u. Treppenaufgang 6.309,63 €, Malerarbeiten 806,82 €, Tür 1.526,68 €).

Im Jahr 2020 ist die Renovierung der Büros und Nebenräume mit rund 6.000,00 € geplant (Bodenbelagsarbeiten 2.672,98 €, Malerarbeiten 2.100,00 €, Elektroarbeiten 900,00 €).

Der Vorsitzende erläutert weiter, dass im letzten Jahr geplant war, die Sicherungsverteilung zu erneuern. Dies ist noch nicht erfolgt. Der Auftrag soll nunmehr in den Sommerferien 2018 durch die Fa. Thomsen ausgeführt werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

Verteilung Neubau Flur	1.113,25 €
Verteilung Klassenraum Altbau	1.442,54 €
Verteilung Technikraum	2.747,36 €

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis und sind einstimmig mit der Verfahrensweise einverstanden. Die Verwaltung wird gebeten, zu klären, ob die Haushaltsmittel aus dem letzten Jahr noch zur Verfügung stehen.

Anmerkung der Verwaltung:

Lt. Auskunft des Kämmerers stehen Haushaltsmittel aus 2017 nicht mehr zur Verfügung, da der Titel Unterhaltung (Ansatz 17.000 €) mit insgesamt 22.000 € überzogen ist (u. a. Schornsteinsanierung, Bodenbelagsarbeiten, Durchgangstüren).

Zu TOP 4 = Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Alt Dovenstedt

4.1 Einbau Rolltore

Der Vorsitzende berichtet, dass die Rolltore durch die Wehrführung bestellt wurden. Es liegt ein Angebot vor, das sich auf rund 8.000,00 € incl. Einbau beläuft. Die elektrischen Anschlüsse werden in Eigenleistung erstellt.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Lt. Auskunft des Kämmerers beläuft sich der HH-Ansatz auf 10.500 € incl. lfd. Unterhaltung und Erneuerung v. zwei Fenster Gemeinschaftsraum.

4.2 Abzugsanlage für die Fahrzeuge

Der Vorsitzende berichtet, dass der Einbau einer Abzugsanlage im Feuerwehrgerätehaus erforderlich ist. Die Wehrführung holt entsprechende Angebote ein.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Lt. Auskunft des Kämmerers beläuft sich der HH-Ansatz auf 13.700 € (Abzugsanlage 8.700 € u. Kamera 5.000 €). Angewiesen wurden bisher: 4.820 € (Kamera) und 6.400 € (Hydraulikschere).

4.3 Fenster Gruppenraum

Es liegt ein Angebot für die Erneuerung der Fenster im Feuerwehrgerätehaus in Höhe von 7.860,08 € vor (Anlage). Geplant war die Erneuerung von 2 Fenster im Schulungsraum in Höhe von 1.600,00 €. Zwei weitere Angebote (Fa. Drews, Fa. Hinrichs) werden noch abgegeben.

Der Vorsitzende schlägt vor, alle alten Fenster im Feuerwehrgerätehaus in diesem Jahr auszutauschen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an. Aus Sicht der Mitglieder ist die Maßnahme u. a. aus energietechnischen Gründen erforderlich.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

Es ist der Austausch aller alten Fenster im Feuerwehrgerätehaus für 2018 vorzusehen. Der Auftrag ist an den günstigsten Anbieter zu vergeben. Die erforderlichen weiteren Haushaltsmittel (rund 5.500 €) sind im Nachtrag einzustellen.

4.4 Sicherungskasten und Zählerschrank

Der Vorsitzende berichtet, dass der Sicherungskasten und der Zählerschrank nicht mehr TÜV zugelassen sind. Es ist erforderlich die Anlage auf den neuesten Stand zu bringen. Außerdem ist vorgesehen, Zähler und Schalteinheit für die Straßenbeleuchtung mit einzubauen. Es liegt ein Angebot der Fa. Thomsen über 6.572,97 € vor (Anlage). **Der Vorsitzende** wird Fa. Thomsen bei den Arbeiten unterstützen.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

Die Erneuerung der Zähleranlage und der Verteilung im Feuerwehrgerätehaus ist vorzusehen. Der Auftrag ist der Fa. Thomsen zu einem Angebotspreis von 6.572,97 € zu erteilen. Haushaltsmittel sind im Nachtrag bereitzustellen.

Zu TOP 5 = Anfragen und Mitteilungen

GVin Rasper weist darauf hin, dass der Baum an der Garage der Schule gefällt wurde.

Der Vorsitzende berichtet, dass

- die Zaunanlage auf dem Schulhof errichtet wurde
- die Dachrinne am Spielhaus auf dem Schulhof angeschlossen und das Spielhaus höher gesetzt wurde

GVin Rasper fragt nach, ob die Malerarbeiten im Flur der Marktstuvv (Latexfarbe) erledigt sind.

GVin Rasper fragt nach, ob es sinnvoll ist, die Straßenbeleuchtung nachts durchbrennen zu lassen. **Der Vorsitzende** teilt mit, dass die Leuchtmittel länger halten, wenn die Beleuchtung

nachts nicht ausgeschaltet wird. Grundsätzlich sollte die Gemeinde sich aber mit dem Thema Straßenbeleuchtung beschäftigen, da es wohl immer noch Zuschüsse für die Umrüstung der Lampenköpfe gibt. **Er** hat bereits Kontakt zu Herrn Herzberg von der Fa. Pohl aufgenommen und ihn gebeten, der Gemeinde ein Angebot für eine mögliche Umrüstung zu unterbreiten.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, den 15.02.2018
Schi